



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/1306
	Verantwortlich:	Dez. 1
Weiteres Vorgehen Gleisentfernung Kaiserstraße		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	14.01.2020	4.1		x	vorberaten
Gemeinderat	21.01.2020	8.1	x		

Beschlussantrag

Die Gleisanlagen in der Kaiserstraße zwischen den heutigen Gleisdreiecken Kronenplatz und Europaplatz werden nach vollständiger Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kombilösung, bestehend aus Stadtbahntunnel Kaiserstraße/Ettlinger Straße sowie Kfz-Tunnel und Straßenbahnneubaustrecke Kriegsstraße, nicht mehr benötigt und deshalb wie geplant zurückgebaut.

Die entsprechend bestehende Beschlusslage wird erneut bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)
--------------------------	---------------------------	--	---

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	x	Ja	abgestimmt mit VBK

Bestandteil der Kombilösung, wie sie im Bürgerentscheid von 2002 von der wahlberechtigten Bevölkerung Karlsruhes angenommen wurde, war u. a. die Herausnahme der Gleisanlagen in der Kaiserstraße im o. g. Abschnitt nach Abschluss des Gesamtprojekts aus Stadtbahntunnel und Straßenbahnstrecke in der Kriegsstraße. Insoweit ist die Herausnahme der Gleisanlagen nach Fertigstellung des Gesamtprojekts aktuell gültige Beschlusslage, auch der Planfeststellungsbeschluss für den Stadtbahntunnel unter der Kaiserstraße baut darauf auf.

Dieses Konzept ist zudem Grundlage der finanziellen Förderung durch Bund und Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Der Rückbau der Gleise ist in die Standardisierte Bewertung eingegangen, mit der der gemäß GVFG erforderliche Nachweis der Förderfähigkeit erbracht wurde. Damit basieren die Förderzusagen von Bund und Land nach dem GVFG letztlich auf dem Konzept, dass künftig keine Bahnen in der Fußgängerzone verkehren. Sollte der Rückbau in Frage gestellt werden, würde dies dem Konzept der Kombilösung das Fundament entziehen und dann besonders das Teilprojekt Kriegsstraße als unnötig erscheinen lassen.

Vor der Inbetriebnahme des Stadtbahntunnels für den Fahrgastverkehr im Juni 2021 erfolgt eine intensive mehrmonatige technische und betriebliche Test- und Schulungsphase, in der die Anlage einschließlich der Zugsicherungsanlage soweit getestet und bei Bedarf feinjustiert werden kann, dass das Risiko einer unzureichenden Qualität der Betriebsabwicklung im Tunnel im anschließenden produktiven Betrieb als gering erachtet wird. Zudem schließt sich nach Inbetriebnahme des Stadtbahntunnels eine Phase von rund einem halben Jahr bis zur Inbetriebnahme der Neubaustrecke in der Kriegsstraße im Dezember 2021 an, in dem die oberirdischen Gleise in der Kaiserstraße erhalten bleiben und noch planmäßig von Linienverkehr genutzt werden.

Als Umleitungsstrecke bei Betriebsstörungen steht mit der neu gebauten Strecke durch die Kriegsstraße eine leistungsfähige Trasse zur Verfügung. Auch die Gleisanlagen in der Baumeisterstraße/Hermann-Billing-Straße/Mathystraße bleiben erhalten und stehen für ggf. umzuleitende Verkehre zur Verfügung.

Ferner sind die Planungen für die Umgestaltung der Kaiserstraße bereits in einem sehr konkreten Planungsstand. Dieser umfasst auf Basis der bisherigen Beschlusslage den Verzicht auf alle Gleisanlagen in der Kaiserstraße zwischen Kronenplatz und Europaplatz. Neben der Gestaltung der Oberfläche betreffen die Planungen auch das gesamte Versorgungsnetz aller Leitungsträger, das komplett neu geordnet und baulich erneuert werden soll.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Die Gleisanlagen in der Kaiserstraße zwischen den heutigen Gleisdreiecken Kronenplatz und Europaplatz werden nach vollständiger Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kombilösung, bestehend aus Stadtbahntunnel Kaiserstraße/Ettlinger Straße sowie Kfz-Tunnel und Straßenbahnneubaustrecke Kriegsstraße, nicht mehr benötigt und deshalb wie geplant zurückgebaut.

Die entsprechend bestehende Beschlusslage wird erneut bestätigt.